

Informationsblatt über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen eines Antrags zur Aufnahme im Centre Pontalize

Sie haben die Absicht, einen Antrag für die Aufnahme in das Centre Pontalize zu stellen, wofür wir uns bei Ihnen bedanken. Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist für das Centre Hospitalier Neuro-Psychiatrique (im Folgenden „CHNP“ oder „wir“) von größter Bedeutung. Während des gesamten Aufnahmeverfahrens behandeln wir alle an uns adressierten Anträge mit höchster Professionalität und Vertraulichkeit sowie in Übereinstimmung mit den geltenden Datenschutzgesetzen und insbesondere der seit dem 25. Mai 2018 geltenden Datenschutz-Grundverordnung 2016/679.

Dieses Informationsblatt (im Folgenden „Mitteilung“) soll Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten während des Aufnahmeverfahrens informieren. Sie erfahren, warum und wie wir Informationen über Sie sammeln, wie wir sie schützen und wie lange wir sie aufbewahren. Zudem werden Ihre Rechte erläutert.

Wir bitten Sie, die Mitteilung sorgfältig durchzulesen. Wenn Sie über das Online-Formular auf der CHNP-Website einen Antrag auf Aufnahme stellen, bestätigen Sie zugleich, dass Sie den Inhalt dieser Mitteilung gelesen und verstanden haben und der Verarbeitung der Gesundheitsdaten des zukünftigen Bewohners zur Beurteilung der Kriterien von Dringlichkeit und Abhängigkeit zustimmen.

1- Wer verarbeitet die im Rahmen des Aufnahmeantrags übermittelten personenbezogenen Daten?

Als Datenverantwortlicher ist das CHNP mit Sitz in der Avenue des Alliés 17, Postfach 111 in Ettelbrück die einzige Stelle, die personenbezogene Daten in Bezug auf Aufnahmeanträge für das Centre Pontalize verarbeitet.

2- Welche Kategorien von personenbezogenen Daten werden verarbeitet?

Personenbezogene Daten umfassen alle Informationen, die direkt oder indirekt die Kontaktperson, die den Aufnahmeantrag stellt, und den künftigen Bewohner, der Gegenstand des Antrags ist, betreffen.

Das CHNP sammelt und verarbeitet die erforderlichen¹ oder optionalen Daten, die direkt vom Antragsteller zur Verfügung gestellt werden. Diese Daten beinhalten zunächst:

- die Daten zur Identifizierung des Antragstellers (Name, Vorname(n));
- die Kontaktdaten des Antragstellers (Postanschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, falls zutreffend);
- die Beziehung zwischen dem Antragsteller und dem künftigen Bewohner, der Gegenstand des Antrags ist, falls zutreffend;

¹ Nur mit einem Stern (*) markierte Felder sind Pflichtfelder.

- die Dringlichkeit des Antrags, falls zutreffend;
- die Wahl der Dienstleistung (Pflegeheim, CIPA², Tageszentrum oder Ferienzimmer);
- die Daten zur Identifizierung des zukünftigen Bewohners (Name, Vorname(n), Mädchenname, falls zutreffend)
- der Familienstand des zukünftigen Bewohners, sofern mitgeteilt (optional);
- die Kontaktdaten des zukünftigen Bewohners (Postanschrift, Telefonnummer);
- der Geburtsort und das Geburtsdatum des zukünftigen Bewohners (optional);
- die Staatsangehörigkeit des zukünftigen Bewohners, sofern mitgeteilt (optional);
- die Sozialversicherungsnummer des zukünftigen Bewohners.

Nach Eingang des Antrags erhalten Sie eine Bestätigung und einer der CHNP-Betreuer wird sich mit Ihnen in Verbindung setzen, um eine Sozialerhebung durchzuführen.

Zusätzlich zu den Daten, auf die im oben genannten Erstantragsformular verwiesen wird, betrifft die Sozialerhebung folgende Daten:

- Name und Kontaktdaten des behandelnden Arztes;
- Kontaktdaten einer zweiten Kontaktperson;
- soziale Situation des zukünftigen Bewohners (Familienzusammensetzung, Familiendynamik, gemeinschaftliche Ressourcen, emotionaler Zustand);
- finanzielle Situation des zukünftigen Bewohners (monatliches Einkommen, sonstiges Einkommen, Gesamtsituation);
- bestehende Schutzmaßnahmen (Vormundschaft, Betreuung, Pflegschaft);
- Wohnsituation des zukünftigen Bewohners (Art und Zustand der Wohnung, Wohndauer, Eigentümer-, Mieterstatus o. a., Wohnkosten);
- sonstige Informationen, die der Antragsteller oder der zukünftige Bewohner im Rahmen des Aufnahmeverfahrens freiwillig mitgeteilt hat;
- Bericht der Aufnahmekommission nach Analyse des Antrags.

Eine Überprüfung des Antrags durch die Aufnahmekommission des CHNP ist nicht möglich, wenn der Antragsteller die im Erstantrag oder in der Sozialerhebung als verpflichtend gekennzeichneten Daten nicht mitgeteilt hat. In diesem Fall wird der Antrag von der Aufnahmekommission des CHNP abgelehnt.

3- Werden während des Aufnahmeverfahrens sensible Daten erhoben?

Um die Dringlichkeit des Antrags und den Abhängigkeitszustand des zukünftigen Bewohners zu beurteilen, erhebt das CHNP im Rahmen der von einem Betreuer des CHNP durchgeführten Sozialerhebung Daten über die Gesundheit des zukünftigen Bewohners. Die hierbei erhobenen Daten dienen zur Feststellung des Folgenden:

- Bestehen eines aktuellen Krankenhausaufenthalts, falls zutreffend, und die Gründe für diesen;
- Bestehen früherer Krankenhausaufenthalte, falls zutreffend;
- alle Informationen über den Gesundheitszustand des zukünftigen Bewohners (bekannte Krankheit, chronische Probleme, Zustand der motorischen Funktionen, laufende medizinische Behandlung);
- Bestehen eines Pflegeplans durch die Pflegeversicherung bzw. technischer Hilfsmittel.

² Integriertes Senioren- und Pflegeheim

Das CHNP fordert von dem Antragsteller oder zukünftigen Bewohner, der Gegenstand des Aufnahmeantrags ist, keine weiteren sensiblen Daten an wie z. B. Angaben zur ethnischen oder rassischen Herkunft, zu politischen Meinungen, religiösen oder philosophischen Überzeugungen, zur Mitgliedschaft in einer Gewerkschaft, zum Sexualleben oder zur sexuellen Orientierung.

Wenn Sie sich entschließen, dem CHNP freiwillig und unaufgefordert sensible Daten mitzuteilen, achten Sie bitte darauf, dass Sie sich dadurch mit der Verarbeitung dieser Daten durch das CHNP einverstanden erklären.

4- Welchen Zweck hat die Datenverarbeitung und was ist die anwendbare Rechtsgrundlage?

Die persönlichen Daten, die der Antragsteller im Rahmen des Aufnahmeantrags zur Verfügung stellt, werden ausschließlich während der Bearbeitung seines Antrags verarbeitet, und zwar:

- zur Registrierung des Aufnahmeantrags;
- für die Kontaktaufnahme mit dem Antragsteller bzw. dem zukünftigen Bewohner im Hinblick auf die Organisation der Sozialerhebung;
- für die Durchführung der Sozialerhebung durch einen der Betreuer vom CHNP;
- für die Beurteilung des Aufnahmeantrags durch die Aufnahmekommission hinsichtlich der Kriterien von Dringlichkeit und Abhängigkeit;
- für die Bewertung des Einkommens des zukünftigen Bewohners im Hinblick auf die Kosten der Unterbringung und möglicher Hilfsmaßnahmen;
- gegebenenfalls für die antragsgemäße Ausarbeitung des Unterbringungs- oder Aufnahmevertrags bei Anträgen, die berücksichtigt wurden;
- die Pflege der Warteliste für Antragsteller, die wegen fehlender Unterkünfte nicht berücksichtigt wurden.

Es liegt daher im berechtigten Interesse des CHNP, die Aufnahmeanträge und die damit verbundenen personenbezogenen Daten nach den geltenden Bewertungskriterien (Dringlichkeit und Abhängigkeit) bearbeiten zu können.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten, die im Rahmen eines Aufnahmeantrags erhoben werden, ist auch erforderlich, um bei Anträgen, die berücksichtigt werden, vor Abschluss eines Unterbringungs- oder Aufnahmevertrags entsprechende Maßnahmen ergreifen zu können.

Gesundheitsdaten des zukünftigen Bewohners werden ausschließlich mit dessen Zustimmung oder der Zustimmung seines gesetzlichen Vertreters erfasst. Die Einwilligung kann vor der Prüfung des Antrags durch die Aufnahmekommission jederzeit widerrufen werden. Sollte die Einwilligung während des Aufnahmeverfahrens widerrufen werden, kann der Antrag jedoch nicht der Aufnahmekommission vorgelegt werden, da die Kriterien der Dringlichkeit und Abhängigkeit nicht analysiert werden können.

5- Wer hat Zugang zu den übermittelten personenbezogenen Daten?

Mit Ausnahme der CIPA-Aufnahmekommission, der zwei von der Begleitkommission der Gemeinde Ettelbrück benannte Mitglieder angehören, haben nur die berechtigten Personen des CHNP Zugang zu den im Aufnahmeverfahren erfassten personenbezogenen Daten, insbesondere:

- die Leitung des Centre Pontalize;
- der für die Sozialerhebung zuständige Betreuer;

- der Arzt, der Mitglied der Aufnahmekommission ist;
- der/die für die Pflegeversicherung zuständige Gesundheits- und Krankenpfleger/in;
- jede andere Person, die Mitglied der Aufnahmekommission ist;

Da die IT-Abteilung des CHNP die Computerwartung der Systeme durchführt, ist es bei technischen Problemen in Ausnahmefällen möglich, dass die Daten dem mit der Wartung beauftragten Informatiker vorübergehend zugänglich sind.

Unsere Website wird auf Servern in Frankreich und Deutschland gehostet. Daher kann jeder Online-Antrag in Ausnahmefällen von den Wartungsdiensten unseres Webhosters abgerufen werden (Daten, die im Rahmen der Sozialerhebung gesammelt werden, wie z. B. Gesundheitsdaten sind nicht betroffen).

Der CIPA-Aufnahmekommission gehören zwei von der Begleitkommission der Gemeinde Ettelbrück benannte Mitglieder an, die im Hinblick auf die Aufnahmekriterien und insbesondere bezüglich des Wohnsitzes innerhalb der Gemeinde Ettelbrück an der Bewertung des Antrags teilhaben. Antragsunterlagen, die bei der CIPA-Aufnahmekommission eingereicht werden, enthalten jedoch keine Namensangaben.

Vom CHNP erhobene personenbezogene Daten werden nicht an Dritte weitergegeben, es sei denn, das CHNP ist verpflichtet, die Daten auf Antrag von Regierungsbehörden oder Gerichten nach geltendem Recht zur Verfügung zu stellen. Darüber hinaus ist das CHNP berechtigt, personenbezogene Daten zum Schutz seiner Rechte und im Rahmen der geltenden gesetzlichen Bestimmungen offenzulegen.

6- Wie lange werden die personenbezogenen Daten aufbewahrt?

Das CHNP bewahrt die im Rahmen eines Aufnahmeantrags erhobenen Daten nur so lange auf, wie dies für die in Abschnitt 4 genannten Zwecke erforderlich ist.

Wenn die Aufnahme von der Aufnahmekommission bestätigt wird, werden die im Rahmen der Antragstellung erfassten Daten für die gesamte Dauer des Unterbringungs- oder Aufnahmevertrags in den Unterlagen des Bewohners und nach Vertragsende über den gesetzlich festgelegten Zeitraum aufbewahrt.

Antragsteller, die aufgrund fehlender Plätze nicht von der Aufnahmekommission berücksichtigt werden, werden für die Dauer von zehn Jahren auf eine Warteliste gesetzt, sofern sie dem nicht widersprechen. Die Daten werden am Ende dieses Zeitraums gelöscht. Im Anschluss hat der Antragsteller jedoch die Möglichkeit, einen erneuten Antrag zu stellen. Die Kriterien der Dringlichkeit und Abhängigkeit werden dann neu bewertet.

7- Nutzt das CHNP automatisierte Entscheidungsprozesse?

Nein, im Rahmen der Aufnahmeverfahren nutzt das CHNP keine automatisierten Entscheidungsprozesse.

8- Welche Rechte haben Sie bezüglich der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten?

In Übereinstimmung mit den geltenden Datenschutzgesetzen genießen Sie als betroffene Person, deren Daten erhoben und verarbeitet werden, folgende Rechte:

- das Recht auf Auskunft, Berichtigung und/oder gegebenenfalls das Recht auf Löschung Ihrer personenbezogenen Daten;
- das Recht, Ihre Einwilligung zur Verarbeitung von Gesundheitsdaten zu widerrufen³;
- das Recht, eine Einschränkung der Verarbeitung zu beantragen oder der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten aus berechtigten Gründen zu widersprechen;
- das Recht, die Übertragbarkeit Ihrer Daten zu beantragen, um sie an einen anderen Datenverantwortlichen zu übermitteln;
- das Recht, eine Beschwerde bei der Nationalen Kommission für Datenschutz (CNPd) bezüglich der Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten durch das CHNP einzureichen (<https://cnpd.public.lu/de/particuliers/faire-valoir.html>).

Sie haben Fragen zur Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten durch das CHNP oder möchten von Ihren Rechten oder den Rechten des Bewohners Gebrauch machen? Wenden Sie sich per E-Mail (DPO@chnp.lu) an den Datenschutzbeauftragten des CHNP oder senden Sie ein Schreiben (mit Datum und Unterschrift) an folgende Adresse:

C H N P – Zu Händen des Datenschutzbeauftragten
17, avenue des Alliés – Postfach 111
L-9002 Ettelbrück

Ein Antrag auf Ausübung Ihrer Rechte wird nur berücksichtigt, wenn diesem eine Kopie Ihres gültigen Personalausweises (oder Ihres gültigen Reisepasses) beiliegt.

9- Kann dieses Informationsblatt geändert werden?

Das CHNP kann die vorliegende Mitteilung jederzeit aktualisieren, um sie an künftige Änderungen in der Verarbeitung anzupassen oder um dem geltenden Recht zu entsprechen. Jedwede Aktualisierung wird auf dieser Webseite veröffentlicht.

³ Die Einwilligung kann vor der Prüfung des Antrags durch die Aufnahmekommission jederzeit widerrufen werden. Sollte die Einwilligung während des Aufnahmeverfahrens widerrufen werden, kann der Antrag jedoch nicht der Aufnahmekommission vorgelegt werden, da die Kriterien der Dringlichkeit und Abhängigkeit nicht analysiert werden können.